5 Uhr Blatt

Organ der Zentrums-Partei für den Saargau

Erscheint 6 mal wöchentlich. Geschäftsstelle: Saarlouis, Kl. Markt 1
Telegramm-Adresse: Saar-Zeitung
Fernsprecher 3026 Postfach 29

DESSPAT ATQUE FOVET 1872

Tage- und Anzeigenblatt für Handel und Gewerbe

Monatlicher Bezugspreis: Durch Agenten und Post frei RM. 1.00
Zeilenpreise: Die Grundzeile 40 mm/Spalte RM. 3 Pfg., Deutschland 10 Pfg. Amtliche Anzeigen 30 Pfg.

Nummer 203 — Dienstag, den 2. September 1930 — 59. Jahrgang

Ausschreitungen aufgehetzter Arbeiter.

Arbeiterunruhen in Budapest.

Die Zusammenrottungen.

Budapest, 1. Sept. Bei den heutigen Demonstrationen der Arbeiterschaft wurden vier Arbeiter verhaftet, die andere Arbeiter zu Arbeitsniederlegungen auffordern wollten. Gegen Mittag rotteten sich etwa 10 000 Arbeiter in der Andrassy-Straße zusammen. Die Polizei hat Schüsse und der vorüberfahrenden Fahrzeuge verworfen, ebenso die der Straßenbahnen, wobei mehrere Fahrgäste verletzt wurden. Die Polizei schritt ein und zerstreute die Menge.

Die Polizei zieht blank.

Budapest, 1. Sept. In weiteren Verlauf der heutigen Demonstrationen ist es zu längeren Kämpfen gekommen. In der Dohany-Gasse wurde die Polizei bei der Zerstreuung einer größeren Gruppe von Demonstranten blank ziehen. Die Arbeiter wurde am Kopf verwundet. Auch am Stadtwäldchen wurde eine Gruppe von jungen Arbeitern mit Waffengewalt zerstreut worden. In dieser Gruppe befanden sich Verletzte von Demonstrationen Hinausgetrieben. Eine Gruppe der von der Andrassy-Straße zurückkehrenden Demonstranten stürmte in einer Nebengasse die Läden und verschleppte, sie zu plündern, wurde jedoch von berittenen Polizeiwachtmeistern getrieben. Auch hier wurde die Polizei von der Waffe Gebrauch machen.

In Zinkhausen wurde ein Gefängniswagen von Demonstranten umgestürzt. In der Dembinski-Gasse in der Nähe der Arbeiterkaserne sind die Demonstranten nicht mehr zu Ordnung zu bringen, sondern begannen auch die Geschäfte zu plündern. Die Polizei verlangte Verstärkungen, und es wurden Tanzgewehre eingesetzt.

Die Demonstranten hätten in der Nähe des Millenniumsdenkmals den Hauptsitz der Arbeitsunruhen, ein Automobil wurde umgestürzt und in Brand. Die Polizei ging mit der blanken Waffe vor. Die Menge warf mit Steinen und Eisenstäben bewarfen. Gegen mehrere Plünderungen mit Maschinengewehren entfernt, die auf der Straße aufgestellt wurden. Die Demonstranten warfen mit Steinen und aus den Fenstern verschiedenen Wohnhäusern gefährdete Fenster ein und verwundeten viele Polizisten. Allen in einem der Häuser befindlichen Gasthäusern wurden 200 Leute mit Notverbänden versehen. Der Verkehrsstau der Demonstranten machen Straßenbahnen in Verkehr gesperrten werden, auf denen die Rote-Kreuz-Wagen gefährt wurden. Bei der Räumung kam es zu ungeregelten Straßenkämpfen von den Demonstranten angegriffenen und geschossen Kaffeehäusern wurden die zur Hilfe herbeigerufenen Gendarmerie auch von der Schußwaffe Gebrauch. Die Wirtschaftlichen Ist zu beklagen.

Die Ruhe wieder hergestellt.

Budapest, 1. Sept. Um einhalb 12 Uhr waren die Demonstranten aus den Stadtwäldchen und kurz darauf auch die aus der Andrassy-Straße verschwunden. Die in die Nebengassen flüchtenden kleineren Gruppen wurden mit Pferde-Automobilen verfolgt. Diese Gruppen wurden ohne Widerstand aufgelöst. Kleinere Zusammenrottungen in einzelnen Nebengassen, die leichtere Plünderungen verübten, wurden aufgelöst. Nachmittags 3 Uhr herrschte auf der großen Verkehrsstraßen wieder Ruhe und Ordnung. Nur in einigen Nebengassen der großen Ringes wurde die Säuberungsaktion noch fortgesetzt. Um 3 Uhr nachmittags herrschte allenthalben wieder Ordnung.

Reich und Preußen helfen.

Die Durchführung der Osthilfe.

Der Verteilungsplan.

Berlin, 1. Sept. Wie für den Westen wird mit Gutsmitteln des Reiches und Preußens auch für den Osten eine Aktion zur Hilfeleistung unternommen. Neben die Grenzhilfe wird eine Reihe von Aufgaben wesentlicher Art, die sich in den Grenzgebieten als dringlich erwiesen haben, geförderet werden. Demnach kommen für die Provinz Ostpreußen, Grenzmark, Posen-Westpreußen und Oberschlesien, die an der Ostgrenze gelegenen Teile der Provinz Niederschlesien, sowie die Regierungsbezirke Köslin u. Frankfurt-Oder. Ferner wird Pommern auch noch weitere Teile der Provinz Niederschlesien und die Grenzteile des Regierungsbezirks Schleswig bedenken. Für die Zwecke dieser Hilfsaktion steht aus Gutsmitteln des Reiches und Preußen von 4,5 Mill. RM. und zusammenhängend mit einem Zinsen von 10 Millionen RM. zur Verfügung. Dazu kommen noch weitere